

ÖSTERREICH



Adressenliste Nummer:

laufende Nummer lt. Adressenliste:

1. Bundesland:	Wien 6 - 1	2. Gemeinde, in der das Interview durchgeführt wurde: (in Wien Bezirk)					
	Niederösterreich 2						
	Nördliches Burgenland 3						
	Südliches Burgenland 4						
	Steiermark 5	Postleitzahl des Wohnortes:	<table border="1"><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr></table>	7	8	9	10
7	8	9	10				
	Kärnten/Osttirol 6	Bis 1.999 11 - 1					
	Oberösterreich 7	Bis 4.999 2	Bis 49.999 11 - 5				
	Salzburg 8	Bis 9.999 3	Über 50.000 6				
	Tirol (Nord) 9	Bis 19.999 4	Wien/über 1 Million 7				
	Vorarlberg 0						
	2		3				

3. Zunächst würde ich Sie um einige statistische Angaben bitten: Wieviele Personen, Sie und alle Kinder mitgerechnet, leben ständig in diesem Haushalt?	1 Person 12 - 1	
	2 Personen 2	
	3 Personen 3	
	4 Personen 4	
	5 Personen und mehr 5	
		4

4. Geschlecht des Befragten:	Mann 13 - 1	Frau 13 - 2	
			5

5. Alter des Befragten:	14 - 18 16 - 1	45 - 49 16 - 7	
..... Jahre	19 - 24 2	50 - 54 8	
14 - 15 -	25 - 29 3	55 - 59 9	
	30 - 34 4	60 - 64 0	
	35 - 39 5	65 - 69 X	
	40 - 44 6	70 u. älter V	
			6

INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen !

6. Familienstand des Befragten:	Ledig 17 - 1	
	Verheiratet/Lebensgemeinschaft 2	
	Geschieden/getrennt lebend 3	
	Verwitwet 4	
		7

7. Berufs des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu?	INTERVIEWER: Vorlesen !	
Landwirte 18 - 1	Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 18 - 5	
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 2	Arbeiter 6	
Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 3	Pensionist 7	
Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 4	Hausfrauen 8	
	Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 9	
	Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 0	
	Anderes X	
		8

8. Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?	9. Wie alt waren Sie, als Sie diese Schulbildung abgeschlossen haben ?	
INTERVIEWER: Vorlesen !		
Pflichtschule 19 - 1	Genau notieren! Jahre	
Pflichtschule + Lehre 2	Sehr wichtig! 20 - 21 -	
Fachschule/Handelsschule 1- oder 2-jährig 1		
3jährige 3	Derzeit noch in Ausbildung 21 - V	
Mittelschule ohne Matura 4		
Matura 5		
Hochschule/Universität 6		
		10

13. Wer ist die Hausfrau in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied?	14. Wer ist der HH-Vorstand in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied?	
Ich selbst 22 - 1	Ich selbst 23 - 1	A1
Andere Person 2	Andere Person 2	15

15. Beruf des HHV: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf den HHV zu?	INTERVIEWER: Vorlesen !	
Landwirte 24 - 1	Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 24 - 5	
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 2	Arbeiter 6	
Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 3	Pensionist 7	
Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 4	Hausfrauen 8	
	Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 9	
	Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 0	
	Anderes X	
		A1

1. Ganz allgemein, glauben Sie, daß Österreichs Mitgliedschaft bei der EU (Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft) ... INTERVIEWER: Vorlesen !	eine gute Sache ist 34 - 1 eine schlechte Sache ist 2 weder gut noch schlecht ist 3 (Weiß nicht, keine Angabe) 4	2																																																																
2. Alles in allem, würden Sie sagen, daß Österreich aus der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union ... INTERVIEWER: Vorlesen !	profitiert hat 35 - 1 nicht profitiert hat 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3	3																																																																
3. Sagen Sie mir bitte zu jedem der Länder, die ich Ihnen jetzt vorlese, ob Sie dafür sind, wenn dieses Land in absehbarer Zukunft Teil der Europäischen Union würde, oder ob Sie nicht dafür sind. INTERVIEWER: Vorlesen / rotieren ! <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th>dafür</th> <th>nicht dafür</th> <th>(Weiß nicht, keine Angabe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Norwegen</td><td>36 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Schweiz</td><td>37 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Malta</td><td>38 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Zypern</td><td>39 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Türkei</td><td>40 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Slowenien</td><td>41 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Bulgarien</td><td>42 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Ungarn</td><td>43 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Polen</td><td>44 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Tschechien</td><td>45 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Slowakei</td><td>46 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Rumänien</td><td>47 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Litauen</td><td>48 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Estland</td><td>49 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Lettland</td><td>50 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> </tbody> </table>				dafür	nicht dafür	(Weiß nicht, keine Angabe)	Norwegen	36 - 1	2	3	Schweiz	37 - 1	2	3	Malta	38 - 1	2	3	Zypern	39 - 1	2	3	Türkei	40 - 1	2	3	Slowenien	41 - 1	2	3	Bulgarien	42 - 1	2	3	Ungarn	43 - 1	2	3	Polen	44 - 1	2	3	Tschechien	45 - 1	2	3	Slowakei	46 - 1	2	3	Rumänien	47 - 1	2	3	Litauen	48 - 1	2	3	Estland	49 - 1	2	3	Lettland	50 - 1	2	3
	dafür	nicht dafür	(Weiß nicht, keine Angabe)																																																															
Norwegen	36 - 1	2	3																																																															
Schweiz	37 - 1	2	3																																																															
Malta	38 - 1	2	3																																																															
Zypern	39 - 1	2	3																																																															
Türkei	40 - 1	2	3																																																															
Slowenien	41 - 1	2	3																																																															
Bulgarien	42 - 1	2	3																																																															
Ungarn	43 - 1	2	3																																																															
Polen	44 - 1	2	3																																																															
Tschechien	45 - 1	2	3																																																															
Slowakei	46 - 1	2	3																																																															
Rumänien	47 - 1	2	3																																																															
Litauen	48 - 1	2	3																																																															
Estland	49 - 1	2	3																																																															
Lettland	50 - 1	2	3																																																															
4. Die Staatsoberhäupter und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben eine Regierungs-Konferenz für 1996 einberufen, um eine Reform der Institutionen der Europäischen Union zu diskutieren. Haben Sie von dieser Regierungskonferenz, die 1996 stattfinden wird, schon gehört oder nicht ?	Ja 51 - 1 Nein 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3	5																																																																
5. Im Zusammenhang mit dieser Reform der Institutionen der Europäischen Union, welche der folgenden beiden Möglichkeiten bevorzugen Sie ? INTERVIEWER: Vorlesen - nur 1 Antwort ! <p>Wenn die Minister der Mitgliedsstaaten im Rat gemeinsame Beschlüsse fassen, die die ganze Europäische Union betreffen, sollte das Gewicht ihrer Stimmen in Relation zur Bevölkerungsgröße ihrer jeweiligen Länder stehen, das heißt: wenn ein Land doppelt so viele Einwohner hat wie ein anderes, sollte es auch doppelt soviel Gewicht haben 52 - 1</p> <p>ODER</p> <p>Wenn die Minister der Mitgliedsstaaten im Rat gemeinsame Beschlüsse fassen, die die ganze Europäische Union betreffen, sollte das Gewicht ihrer Stimmen nicht nur in Relation zur Bevölkerungsgröße ihrer jeweiligen Länder stehen, das heißt: wenn ein Land doppelt so viele Einwohner hat wie ein anderes, sollte es zwar mehr Gewicht haben, aber nicht doppelt soviel 2</p> <p>(Die Stimmen aller Länder sollten das gleiche Gewicht haben: ein kleines Land sollte genausoviel Gewicht haben wie ein großes / SPONTAN) 3</p> <p>(Weiß nicht, keine Angabe) 4</p>																																																																		
6. Glauben Sie, daß Österreich eine Volksabstimmung abhalten sollte, wenn bei der Regierungskonferenz in 1996 ein neuer Vertrag zur Europäischen Union beschlossen wird ?	Ja 53 - 1 Nein 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3	7																																																																
7. Wenn in einem speziellen Bereich die österreichische Gesetzgebung der Gesetzgebung widerspricht, die von österreichischen Delegierten im Rahmen der Europäischen Union beschlossen wurde, also der Gesetzgebung der Gemeinschaft, welche sollte Ihrer Meinung nach in diesem Fall angewendet werden ?	die österreichische Gesetzgebung 54 - 1 ODER die Gesetzgebung der Gemeinschaft 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3	8																																																																

<p>8. Seit dem vergangenen 26. März haben die Länder Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Luxemburg, die Niederlande und Portugal ihre Binnengrenzen entsprechend dem sogenannten "chengener Abkommen" abgeschafft; Österreich hat das Ende April getan. Seither müssen Personen, die die Grenzen zwischen diesen Ländern überschreiten, nicht mehr kontrolliert werden. Ist das Ihrer Ansicht nach eine gute Sache oder eine schlechte Sache ?</p>	<p>eine gute Sache 55 - 1 eine schlechte Sache 2 weder gut noch schlecht (SPONTAN)..... 3 (Weiß nicht, keine Angabe) 4</p>	<p>9</p>
<p>9. Sind Sie insgesamt sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder gar nicht zufrieden mit der Art der Demokratie in Österreich ? INTERVIEWER: Vorlesen: Würden Sie sagen, Sie sind ...</p>	<p>sehr zufrieden 56 - 1 ziemlich zufrieden 2 nicht sehr zufrieden 3 gar nicht zufrieden 4 (Weiß nicht, keine Angabe) 5</p>	<p>St.</p>

16. Beurteilen Sie bitte die folgenden Parteien nach Ihrer Sympathie. Urteilen Sie bitte nach dem Schulnoten-system, wobei 1 bedeutet "ist mir sehr sympathisch" und 5 bedeutet "ist mir sehr unsympathisch".

SPÖ	25 -	1	2	3	4	5	
ÖVP	26 -	1	2	3	4	5	
F (Die Freiheitlichen)	27 -	1	2	3	4	5	
Die Grünen (Grüne Alternative) ..	28 -	1	2	3	4	5	
Liberales Forum	29 -	1	2	3	4	5	17

18. Wenn Sie das Einkommen aller Verdienere zusammenzählen: in welche dieser Einkommensgruppen fällt dann das gesamte monatliche Netto-Einkommen dieses Haushaltes? Wenn Sie es nicht genau wissen, so schätzen Sie bitte.

INTERVIEWER: Vorlesen!

öS 5.000,- oder weniger	31 -	1
öS 5.001,- bis 7.500,-		2
öS 7.501,- bis 10.000,-		3
öS 10.001,- bis 12.500,-		4
öS 12.501,- bis 15.000,-		5
öS 15.001,- bis 17.500,-		6

17. Wenn am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?

INTERVIEWER: Bei unter 18jährigen:

Wenn Sie wählen dürften und am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?

SPÖ	30 -	1	
ÖVP		2	
F (Die Freiheitlichen)		3	
Die Grünen (Grüne Alternative)		4	
Liberales Forum		5	
Andere		6	
Würde ungültig wählen		7	
Würde nicht wählen gehen		8	
Weiß noch nicht		9	
Keine Antwort		0	18

öS 17.501,- bis 20.000,-	31 -	7	
öS 20.001,- bis 25.000,-		8	
öS 25.001,- bis 30.000,-		9	
öS 30.001,- bis 35.000,-		0	
öS 35.001,- bis 40.000,-		X	
öS 40.001,- und mehr		V	19

19. **INTERVIEWER:**

Eintragen:

Dauer des Interviews:

Minuten
32 - 33 -

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

Datum:

.....
Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT

Interviewer-Nummer:

.....
Unterschrift des Interviewers